

www.20-cent.de Riesen-Donuts grillen Seenland an | Live! - Lausitzer Tageszeitung - Media/Photos

Home Lausitz Saarland Community Pocket

Home in Lausitz | Login | Registrieren/Personal-Anpassung

20cent
www.20-cent.de

JETZT BIKINIPUNKTE SAMMELN...

Riesen-Donuts grillen Seenland an

Platz: Boote mit Grilltisch und Sonnenschirm im Lausitzer Seenland. Was wie eine Fata Morgana klingt, soll noch 2009 Realität werden. Das Grill & Chill-Konzept fügt sich nach Ansicht von Experten gut in die Vision vom Lausitzer Seenland ein. Bis 2018 soll in der Region ein europaweit einmaliges Erholungsgebiet entstehen.

Nach in diesem Jahr will die Wirtschaftsberaterin Silvia Siermann (42) aus Hoyerswerda die ersten vier kreisrunden Kunststoff-Boote ihrer neuen Firma *Grill & Chill* auf dem Geierswalder See zu Wasser lassen. Im Dezember hatte Siermann in Cottbus den mit 5000 Euro dotierten 1. Preis im Lausitzer Existenzgründerwettbewerb (Lex) gewonnen. Die schwimmenden Riesen-Donuts sind sogar längst produziert.

Siermann setzte sich mit ihrer Geschäftsidee unter 103 Teilnehmern aus Brandenburg und Sachsen durch. Andrea Rudolph, Leiterin des Lex-Wettbewerbsbüros in Senftenberg (OSL): "Die Jury hat 60 Businesspläne geprüft und vier Preise vergeben." Nach Einschätzung der Jury ist das Boot-Projekt von Silvia Siermann ein Vorhaben, das den Tourismus im Lausitzer Seenland voranbringen kann.

Das Seenland entsteht auf 14 000 Hektar durch die Flutung ehemaliger Braunkohlegruben. Schon jetzt zieht die Region, die als größte Landschaftsbaustelle Europas gilt, jährlich Tausende Touristen an.

Etwa die Hälfte der Gewässerfläche soll durch schiffbare Kanäle verbunden werden. Tourismusvereine bieten dort – unterstützt von der *Internationalen Bauausstellung (IBA)* – Floßfahrten, Jet-Ski, Surfen oder Segeln an. Nächste Etappe in der Landschaftsplanung ist die Entscheidung im Wettbewerb für den Stadthafen Senftenberg. Bis zum 2. März nimmt die *IBA* Wettbewerbsvorschläge entgegen.

Riesen-Donuts grillen Seenland an Runde Boote mit Grilltisch und Sonnenschirm im Lausitzer Seenland: Was wie eine Fata Morgana klingt, soll noch 2009 Realität werden. Das Grill & Chill-Konzept fügt sich nach Ansicht von Experten gut in die Vision vom Lausitzer Seenland ein. Bis 2018 soll in der Region ein europaweit einmaliges Erholungsgebiet entstehen.

Nach in diesem Jahr will die Wirtschaftsberaterin Silvia Siermann (42) aus Hoyerswerda die ersten vier kreisrunden Kunststoff-Boote ihrer neuen Firma *Grill & Chill* auf dem Geierswalder See zu Wasser lassen. Im Dezember hatte Siermann in Cottbus den mit 5000 Euro dotierten 1. Preis im Lausitzer Existenzgründerwettbewerb (Lex) gewonnen. Die schwimmenden Riesen-Donuts sind sogar längst produziert.

Siermann setzte sich mit ihrer Geschäftsidee unter 103 Teilnehmern aus Brandenburg und Sachsen durch. Andrea Rudolph, Leiterin des Lex-Wettbewerbsbüros in Senftenberg (OSL): "Die Jury hat 60 Businesspläne geprüft und vier Preise vergeben." Nach Einschätzung der Jury ist das Boot-Projekt von Silvia Siermann ein Vorhaben, das den Tourismus im Lausitzer Seenland voranbringen kann.

Das Seenland entsteht auf 14 000 Hektar durch die Flutung ehemaliger Braunkohlegruben. Schon jetzt zieht die Region, die als größte Landschaftsbaustelle Europas gilt, jährlich Tausende Touristen an.

Etwa die Hälfte der Gewässerfläche soll durch schiffbare Kanäle verbunden werden. Tourismusvereine bieten dort – unterstützt von der *Internationalen Bauausstellung (IBA)* – Floßfahrten, Jet-Ski, Surfen oder Segeln an. Nächste Etappe in der Landschaftsplanung ist die Entscheidung im Wettbewerb für den Stadthafen Senftenberg. Bis zum 2. März nimmt die *IBA* Wettbewerbsvorschläge entgegen.